

## Mit FA in der Gemeinschaft leben

Die Kalkbreite-Überbauung in Zürich ist schweizweit auf grosses Interesse gestossen. Mitten in der Stadt und über einem Tramdepot wurde ein visionäres Projekt verwirklicht, das die komplexen örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt und zugleich die Vorgabe eines sozial, ökologisch und ökonomisch pionierhaften urbanen Lebensraums in zeitgenössische Architektur umsetzt.

/ Gespräch mit Silvia Knaus, aufgezeichnet von Kurt Broger

Foto: aus Bestand Silvia Knaus



Silvia Knaus

Seit August 2014 lebt Silvia Knaus im sozial breit durchmischten Wohn- und Gewerbebau. Ihre Kleinwohnung mit Bad und Kochnische gehört zu einem «Cluster» von ähnlich kleinen Wohnungen, deren Bewohner sich einen grosszügigen Gemeinschaftsraum mit Küche teilen. Begegnungen der Mieterinnen und Mieter werden so gezielt gefördert. Dem gleichen Ziel dienen weitere gemeinsam genutzte Einrichtungen wie der Waschsalon, Büroarbeitsplätze, Schulungs- und Sitzungsräume, sogar eine Pension mit 11 Zimmern und ein Kino gehören dazu.

Silvia ist auf einen Rollstuhl angewiesen, sie lebt mit der Muskelkrankheit Friedreich Ataxie (FA). Deshalb wurde

ihre Wohnung bedürfnisgerecht angepasst. Schalter wurden versetzt, der Durchgang zum Bad mit einer Schiebetüre ausgerüstet, Lavabo mit Spiegel tiefer montiert, die Duschschüssel durch Fliesen ersetzt und die Küche komplett nach Silvias Angaben eingebaut, so dass dies die einzige wirklich barrierefreie Kochnische in der Liegenschaft wurde. Die Kosten dafür übernahm die grosszügige Genossenschaft.

Silvia war bei den Arbeiten immer anwesend, damit die Handwerker klare Anweisungen für ihre Arbeit erhielten. Dies und ein unterschriebenes Protokoll der Besprechung mit Architekten und Projektleitern empfiehlt sie jedem in ähnlicher Lage. Das ist zwar anstrengend, lohnt sich aber langfristig. Darum würde sie heute auf keinen Fall wegziehen wollen, im Gegenteil: sie engagiert sich für die von der Genossenschaft geplante neue Überbauung an der Zollstrasse in Zürich und möchte ihre Erfahrungen so weiter geben.

### // Projekt Kalkbreite

[www.kalkbreite.net](http://www.kalkbreite.net)  
Auskünfte bei Silvia Knaus  
[silviaknaus@hotmail.com](mailto:silviaknaus@hotmail.com)